

Erfolgreich studieren 40+

Anpassung des Studienangebots und der Rahmenbedingungen an die Bedürfnisse älterer Studierender

Projektbeschreibung

Projekt

+ Titel: Erfolgreich studieren 40+. Verbesserung der Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung der besonderen Voraussetzungen und Gegebenheiten älterer Studierender zur Verbesserung der Übergänge aus der beruflichen in die hochschulische Bildung

+ Laufzeit: 01.01.2012-31.10.2014 | Förderkennzeichen: 21W050012

Projektteam

+ Prof. Dr. Lutz Hoffmann (wissenschaftliche Leitung)

+ Dipl.-Päd., Dipl.-Kffr. Christine Göllner (wissenschaftliche Mitarbeit)

+ Teresa Grauer M.A. (wissenschaftliche Mitarbeit)

Kontakt

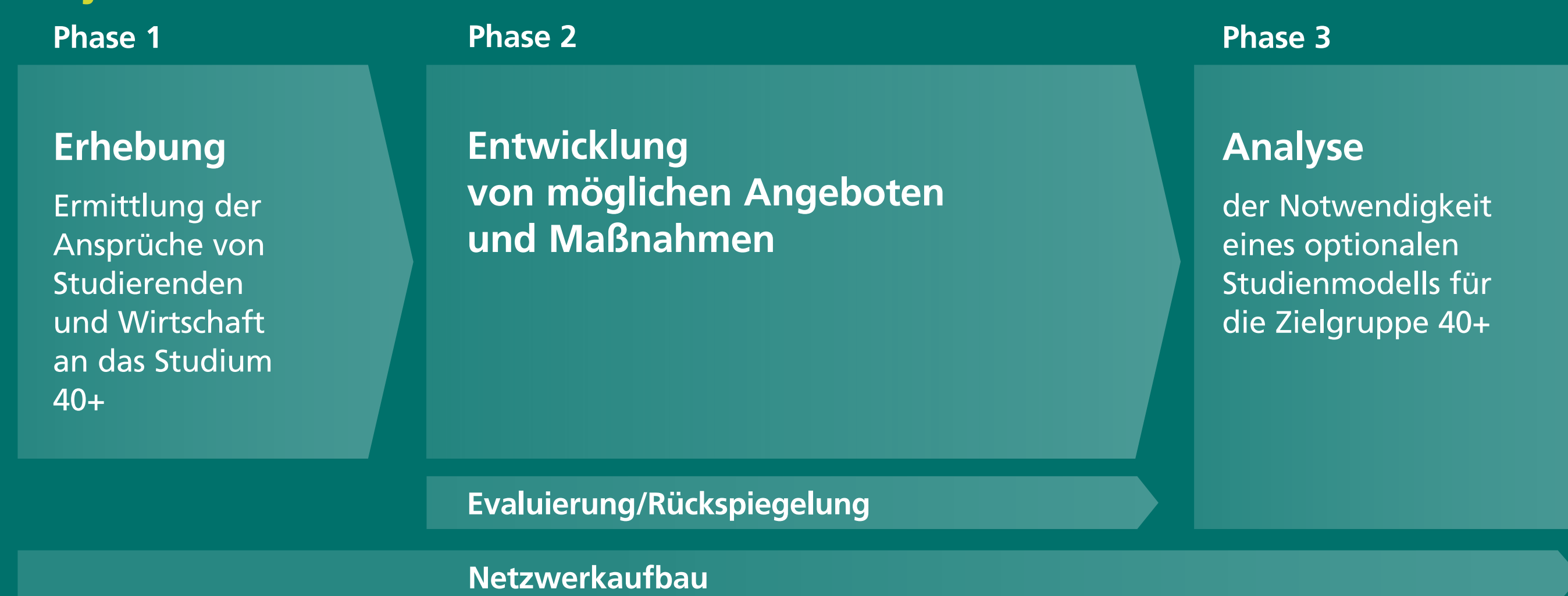
+ FOM Hochschule | Studienzentrum Frankfurt a. M. |
Projektbüro Offenbach | Lortzingstraße 5 | 63069 Offenbach

Projektziel

+ Ziel des Projektes ist es, unterstützende Maßnahmen, durch die ein erfolgreiches Studieren unter Berücksichtigung der Lebenssituation älterer Berufstätiger begünstigt wird, zu entwickeln und zu etablieren

+ Das Projekt bezieht sich auf die an der FOM angebotenen berufsbegleitenden Bachelor Studiengänge Business Administration (BBA) und International Management (BAIM)

Projekttablauf



Qualitativ: Erhebungsphase April – August 2012

Interviewpartner	Einzelinterview		Gruppeninterview		
	Anzahl	Art	Anzahl	Art	Ort
40+ 1.-7. Fachsemester	20	telefonisch	5	persönlich	2x FFM 2x Essen 1x Düsseldorf
20+ 1.-7. Fachsemester	20	telefonisch	5	persönlich	5x FFM
40+ Studienanfänger*	10	telefonisch			
Wirtschaft	8	persönlich (Großraum FFM)			
Summe	58 Interviews		10 Interviews		

Insgesamt befragt: 92 Personen | Gruppeninterviews: geplant mit 40 Personen (10 Interviews à 4) | 34 Personen teilgenommen
* Personen 40+, die bereits immatrikuliert sind, jedoch noch vor dem 1. Fachsemester befragt

Quantitativ: Erhebungsphase April 2013

+ Grundgesamtheit: 270
Rücklauf: 83 (30,75%)

Fokus

Studierende

Zeitbudget der Studierenden

- + Ein berufsbegleitendes Studium bringt Mehrfachbelastungen – Beruf, Studium, Familie – mit sich. Zusätzliche Angebote können daher zum Teil aus Zeitgründen nicht wahrgenommen werden
- + Zur Erprobung von Maßnahmen zur Verbesserung des Studiums für die Zielgruppe, können jedoch häufig nur zusätzliche Angebote gemacht werden. Die Integration in akkreditierte Studiengänge ist kaum möglich
- + Wir möchten daher gerne mit Ihnen diskutieren: Wie kann die Motivation zur Teilnahme an den Angeboten erhöht werden?

Besondere Ergebnisse

Studienmotivation

- + Auffällig unterschiedlich ist die Studienmotivation von jüngeren und älteren Studierenden
- + Aus unterschiedlichen Studien ist bereits bekannt, dass nicht-traditionelle Studierende eine höhere intrinsische Studienmotivation mitbringen
- + Bei Studierenden der FOM handelt es sich ausschließlich um nicht-traditionelle (da berufsbegleitend) Studierende
- + Offensichtlich zeigt sich zwischen den klassischen Studierenden der FOM (20-25 Jährige) und den nicht-klassischen FOM Studierenden (40+), dass ältere eine höhere intrinsische Motivation mitbringen
- + Ältere Studierende möchten begreifen, warum sie etwas lernen sollen und wie der Lehrstoff in einen größeren Zusammenhang eingebettet ist (welchen Nutzen bringt es, welchen Sinn hat es)

Zwischenergebnisse

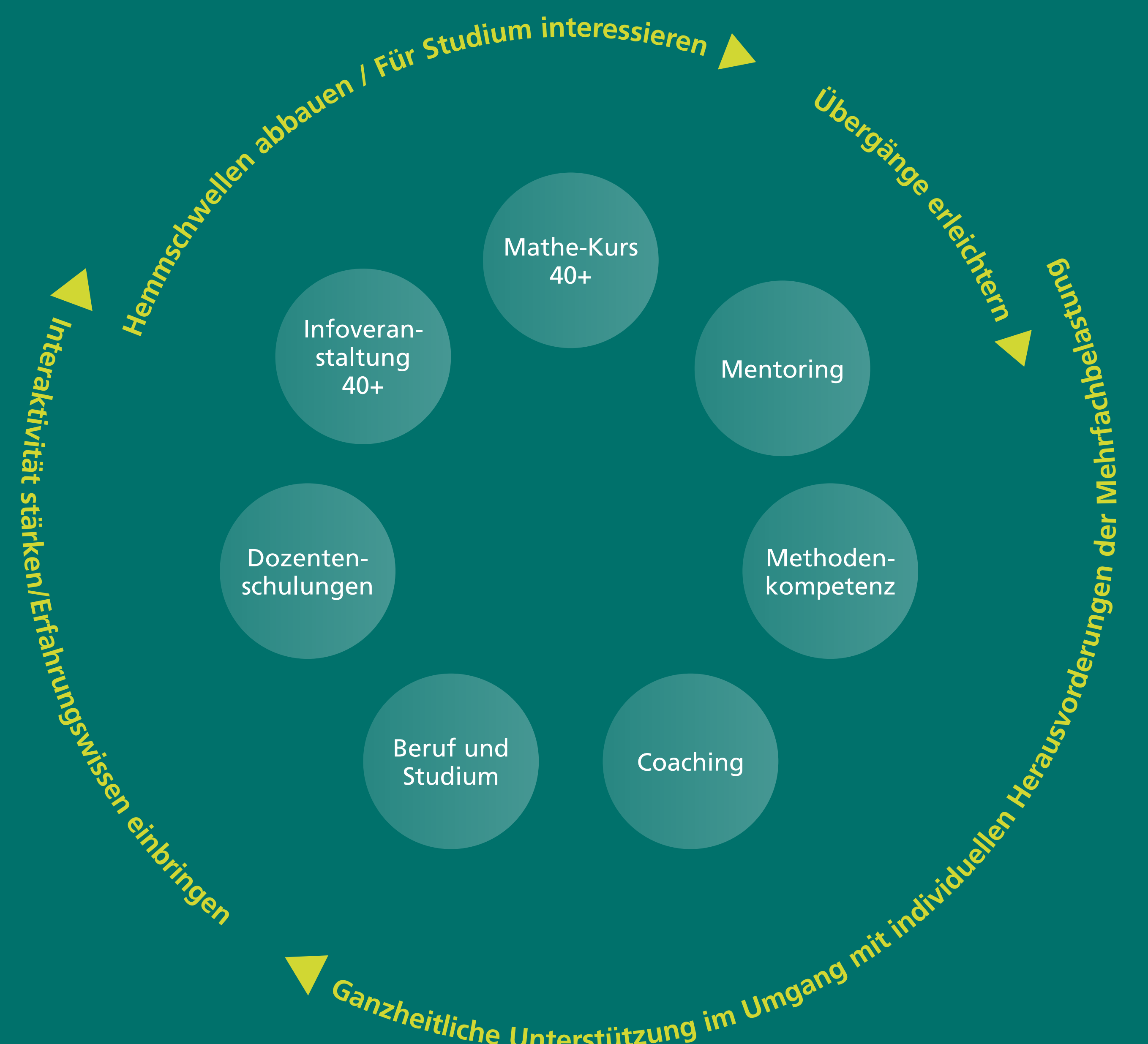
Ältere Studierende

- + Intrinsische Studienmotivation
- + Wunsch nach Unterstützung in den Bereichen Mathematik und wissenschaftliches Arbeiten
- + Wunsch nach individueller Begleitung
- + Wunsch nach Zeit zum Üben und Anwenden des Gelernten
- + Wunsch nach mehr Interaktivität in den Lehrveranstaltungen und Reflexion des eigenen Praxiswissens
- + Kritische Beurteilung von Lehrenden
- + Kritische Anmerkungen zu Lautstärke und Gruppengröße

Wirtschaft

- + Thema Weiterbildung ist in Betrieben angekommen
- + Thema akademische Weiterbildung älterer Arbeitnehmer eher nicht
- + Berufsbegleitendes Studieren für ältere Arbeitnehmer wird nicht reflektiert
- + Betriebe wollen Mitarbeiter weiterbilden, können aber häufig nicht (personelle, zeitliche, finanzielle Ressourcen)
- + Wenn Studium, dann wünschen sich Betriebe Vollzeitjob + Studium

Entwickelte Maßnahmen



Wintersemester 2012/2013

- + **Individuelles Coaching (Frankfurt)**
spezifische Unterstützung bei Herausforderungen / Schwierigkeiten, die im Zusammenhang mit dem Studium auftreten
- + **Mathematikkurs (Frankfurt)**
Teilnehmer bringen eigene Themen in Unterricht ein. Unterrichtsinhalt entsteht durch Interaktion
Die entwickelten Maßnahmen werden evaluiert und im Bedarfsfall umkonzipiert

Sommersemester 2013

- + **Individuelles Coaching (Frankfurt)**
Ausweitung auf Telefoncoaching, um auf Zeitknappheit der Studierenden Rücksicht zu nehmen
- + **Mathematikkurs (München)**
Umkonzeptionierung: „Cafeteria-Modell“. Teilnehmer wählen die Termine / Themen aus, die sie für notwendig erachten
- + **Methodenkompetenz Workshops (Frankfurt)**
Unterstützung im Bereich wissenschaftliches Arbeiten, Recherche, Wissensorganisation
- + **Mentorenprogramm für Studienbeginner (Frankfurt und München)**
Übergang und Studieneinstieg erleichtern. Als Mentoren fungieren FOM-Alumni
- + **Studium & Beruf (Frankfurt)**
Einsatz von Fallstudien und Planspielen in bestehenden Veranstaltungen, um Interaktivität zu erhöhen und Erfahrungswissen der Studierenden 40+ zu aktivieren